

RS Vwgh 2026/3/19 Ra 2024/22/0036

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.2026

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §71

NAG 2005 §24 Abs2

VwRallg

1. AVG § 71 heute
2. AVG § 71 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
3. AVG § 71 gültig von 01.01.2014 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. AVG § 71 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 71 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 71 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Gemäß den Gesetzesmaterialien (RV 88 BlgNr 24. GP) orientiert sich der § 24 Abs. 2 NAG an der Wiedereinsetzung nach § 71 AVG, die nur bei Versäumung von verfahrensrechtlichen Fristen zulässig ist und daher nicht direkt zur Anwendung kommen kann, wenn eine materiell-rechtliche Frist vorliegt. Gemäß den Gesetzesmaterialien Regierungsvorlage 88 BlgNr 24. Gesetzgebungsperiode orientiert sich der Paragraph 24, Absatz 2, NAG an der Wiedereinsetzung nach Paragraph 71, AVG, die nur bei Versäumung von verfahrensrechtlichen Fristen zulässig ist und daher nicht direkt zur Anwendung kommen kann, wenn eine materiell-rechtliche Frist vorliegt.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2024220036.L01

Im RIS seit

14.04.2026

Zuletzt aktualisiert am

28.04.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at